

Wien am 20. August 1904



Heinrich Jauner
Hof- und
Staatsrat
WIEN
Augustinergasse
12

Eure Excellenz

Wollen mir gnädigst gestatten, meiner großen Freude Ausdruck geben zu dürfen über das so überaus gnädige Schreiben, mit welchem mich Eure Excellenz zu beglücken, die Güte hatten. Lag in dem mir gnädig geschenktem unschätzbaren Vertrauen zur Lösung einer so hehren Aufgabe würdig befunden worden zu sein allein schon eine große Auszeichnung für mich, so fühle ich mich durch die rückhaltslose so überaus gnädige und liebenswürdige Anerkennung meiner bescheidenen Leistung völlig über Gebühr geehrt und geschmeichelt.

Die Ausführung des hochinteressanten ehrenvollen Auftrages wird mir unvergeßlich bleiben, und völlig leid war mir als die Arbeit schon beendet war, daß die zahlreichen Besuche E: Excellenz zu Ende gingen und danke ich



Prussian Ministry of Education
Königliche Preussische
Ministerium der
Königlichen
Hochschulen

S: Excellenz für die Nachsicht, Geduld und die ausgezeichneten Aperçus, die mir bei der Ausführung so sehr zu statten kamen, wie oft bewunderte ich den scharfen Blick S: Excellenz für das Richtige, Wahre, und Natürliche - an dieser Stelle muß ich dies offen und dankbar anerkennen. Unvergesslich sind mir auch die Momente, wenn ich mich so recht in das Studium der mir zur Verfügung gestellten 3 Photographien Weiland S: Excellenz vertiefte, oft erfasste mich eine innembare Ergriffenheit und Etwas wie Rührung überkam mich beim Anblicke dieser edlen Lüge voll Geist und Güte.

So gestaltete sich der Frühling dieses Jahres zu dessen wahrer Wonnereit für mich eine Zeit der angenehmsten Anregung und Aufregung, ohne welche es ja kein Leben gibt.
Eure Excellenz mein ganzer

Ehrgeiz gipfelte im eifrigsten Streben, das
in mich gesetzte unschätzbare Vertrauen
nach besten Kräften rechtfertigen und
schätze ich mich glücklich, wenn mir dies
einigermaßen gelingen sein sollte.

Ich fühle mich durch die Anerkennung
von solcher Geistes-Höhen-Sphäre wie neu
belebt und freudetrübend wiederhole ich
meinen tiefgebensten herzlichsten Dank.

Genehmigen Ihrer Excellenz den
Ausdruck unbegrenzter Verehrung und Hochach-
tung in welcher ich zu verharren die Ehre habe
als

Ihrer Excellenz
ehrfurchtsvoll ergebener

Janner

[Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.]



[Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.]